

L00873 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [1. 1. 1899]

Baden, Julienhof

lieber Arthur, mir gehts hier gut und ich hab am Silvesterabend in der schönsten  
Stille die neue 2<sup>te</sup> Verwandlung vollendet. Heut war ich wenige Stunden in der  
Stadt, habs dem Richard vorgelesen der es nun in Ordnung findet, so dafs ich's  
5 nicht mehr zu Ihnen fordern zum Typieren getragen habe.  
Habe auch Schlenther gesprochen. Haben Sie Nachrichten über den  
»Kakadu«? Neulich hab ich mir von 2 gescheiten Leuten unfre schöne  
Juniradpartie durch Mitteldeutschland aufschreiben lassen. Wir kommen am  
Hörfelberg und vielen schönen Sachen vorbei, fahren über Ilmenau in Weimar  
10 ein, wohnen 4 Tage im »Erbprinzen« und find – hoffentlich – brav und luftig.  
Ich hab heut in Wien mit jemand geessen und dann zuhaus gesagt, ich hab bei  
Ihnen geessen. Da ich solche Lügen sehr ungern hab und auch diese nur halb  
in Zerftreutheit gesagt habe, bitte dementieren Sie nicht, falls Sie zufällig meine  
Eltern sehen.  
15 Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 905 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Jänner? 99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »138« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »130«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 115–116.

<sup>1</sup> *Baden, Julienhof*] Hofmannsthal hielt sich vom 28. 12. 1898 bis zum 9. 1. 1899 in der  
Pension Julienhof in Baden auf.

<sup>3</sup> *Heut*] Die genauere Datierung des Korrespondenzstücks gelingt durch den Brief an  
Franziska Schlesinger vom 4. 1. 1899, worin Hofmannsthal berichtet, am ersten Tag  
des Jahres kurz in Wien gewesen zu sein und dort ihren Brief vorgefunden zu haben.

<sup>11</sup> *jemand*] Wenngleich nicht mit Sicherheit zu belegen, liegt es nahe, dass er seinen  
Eltern ein Treffen mit seiner späteren Frau Gerty verheimlicht hat.

# Register

?? [GESPRÄCHSPARTNER VON HOFMANNSTHAL 1] (Ende 1898 – Ende 1898), 1

?? [GESPRÄCHSPARTNER VON HOFMANNSTHAL 2] (Ende 1898 – Ende 1898), 1

**Baden bei Wien**, *PPPLA3*, 1<sup>K</sup>

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

**Deutschland**, *A.PCLI*, 1

*Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt*, 1

*Die Hochzeit der Sobeide*, 1

**Hörselberge**, *Berg (N.BRG)*, 1

HOFMANNSTHAL, ANNA VON (27.01.1849 – 22.03.1904), 1<sup>K</sup>, 1

HOFMANNSTHAL, GERTRUDE VON (16.03.1880 – 09.11.1959), 1<sup>K</sup>, 1?

HOFMANNSTHAL, HUGO AUGUST VON (21.12.1841 – 08.12.1915), *Bankdirektor/Bankdirektorin*, 1<sup>K</sup>,  
1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1<sup>K</sup>

**Hotel Erbprinz**, *Hotel (K.HTL)*, 1

**Ilmenau**, *PPPL*, 1

**Julienhof**, *Hotel (K.HTL)*, 1, 1<sup>K</sup>

SCHLENTHER, PAUL (20.08.1854 – 30.04.1916), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin, Theaterleiter/Theaterleiterin*, 1

SCHLESINGER, FRANZISKA (17.08.1851 – 11.08.1932), 1<sup>K</sup>

**Weimar**, *A.ADM3*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1, 1<sup>K</sup>